



© fotolia.com

## T AUFFESTE

### ICH BIN GETAUFT AUF DEINEN NAMEN FÜNF TAUFFESTE AM JOHANNESTAG, 24. JUNI 2017

Für ein Leben in Gottvertrauen gibt es ein äußeres Zeichen, das Jesus Christus selbst eingesetzt hat – die Taufe. Das Wasser der Taufe symbolisiert den Geist Gottes, der die Menschen rein wäscht, ihnen Kraft gibt, sie mit Freude erfüllt und sie in die Gemeinschaft mit Gott und anderen führt. Menschen, die „Ja“ zum Glauben sagen, sollen durch dieses Zeichen wissen, dass sie für immer zu Gott gehören.

Die evangelischen Kirchengemeinden laden im Reformationsjahr Menschen ein, sich taufen zu lassen und Christinnen und Christen zu werden. Dazu gibt es am Johannestag, genau ein halbes Jahr vor Weihnachten, besondere Gottesdienste mit einem gemeinsamen Nachmittagsprogramm. Wir laden ein in die Stadtpfarrkirche in Müncheberg sowie an die freie Luft im Amphitheater auf der Insel Ziegenwerder in Frankfurt (Oder), in Diensdorf am Scharmützelsee, am Werlsee bei Grünheide und an einem noch offenen Ort im Oderbruch.

Sowohl Kinder, Jugendliche als auch Erwachsene können sich taufen lassen. Die Vorbereitung auf die Taufe geschieht in einzelnen und gemeinsamen Gesprächen, zum Beispiel durch die Glaubensgespräche im Reformationsjahr im Kirchenkreis.

Zur Anmeldung können Sie zu Ihrem örtlichen Pfarramt Kontakt aufnehmen, sich in zentralen Kirchenkreisbüro unter der Nummer 0335-55 63 131 melden oder eine E-Mail schicken an [info@ekkos.de](mailto:info@ekkos.de).

### HAPPY BIRTHDAY! ANDACHTEN VOR ORT ZUM REFORMATIONSTAG, 31. OKTOBER 2017, 15:17 UHR

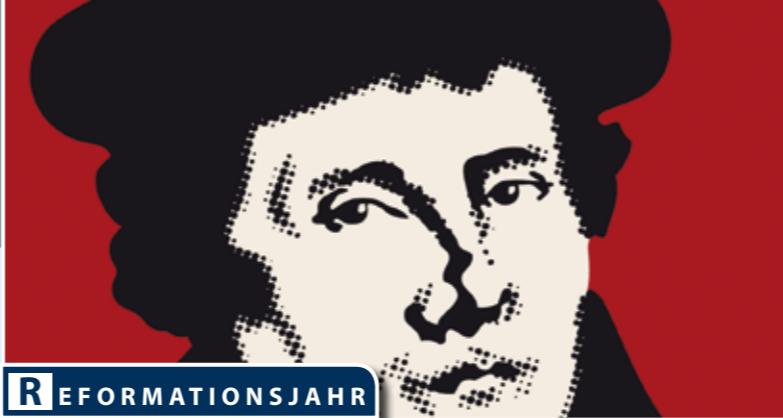


## R EFORMATIONSTAG

In den Kirchengemeinden des Kirchenkreises Oderland-Spree in den Landkreisen Oder-Spree und Märkisch Oderland, der Stadt Frankfurt (Oder) und einzelnen Kommunen der Landkreise Dahme-Spreewald, Spree-Neiße und Barnim gibt es weit über 200 Kirchen, von denen viele seit der Reformationszeit bestehen. In manchen Kirchen gibt es tägliche Veranstaltungen oder wöchentliche Gottesdienste, andere werden nur selten genutzt.

Am 500. Jahrestag des Beginns der Reformation am 31. Oktober 1517 wollen wir am 31. Oktober 2017 versuchen, neben gemeinsamen Festgottesdiensten an den Vormittagen am Nachmittag möglichst viele unserer Kirchen zu öffnen und um 15:17 Uhr dort Andachten zu feiern und anschließend zusammen zu feiern – klein oder groß, bescheiden oder üppig, auf jeden Fall fröhlich! Zur Vorbereitung hilft der Kirchenkreis mit einer vorbereiteten Andacht, die Menschen vor Ort miteinander feiern können, und mit Anregungen und Hilfestellungen für die Gestaltung des Nachmittags. Möchten Sie dabei sein und helfen, dass Ihre Ortskirche am 500. Jahrestag des Thesenanschlags in Wittenberg offen ist und ein Ort der Begegnung?

Wenden Sie sich an Ihre örtliche Kirchengemeinde – oder an die Arbeitsstelle Bildung und Ehrenamt im Ev. Kirchenkreis, Telefon 03361- 591815, E-Mail: [bildung.ehrenamt@ekkos.de](mailto:bildung.ehrenamt@ekkos.de).



## R EFORMATIONSJAH

### REFORMATIONSJAH 2017 VOR ORT

Neben den gemeinsam vorbereiteten Veranstaltungen gibt es in fast allen Gemeinden verschiedenste örtliche Veranstaltungen zum Reformationsjubiläum, besonders auch in der Kirchenmusik.

Die folgende Aufstellung ist ein kleiner Ausschnitt daraus, mehr Informationen bekommen Sie auf der Internetseite [www.2017-oderland-spree.de](http://www.2017-oderland-spree.de).

■ „Der Messias“ von Georg Friedrich Händel  
Mittwoch, 28.12.2016 (Teil I), Sonntag, 09.04.2017 (Teil II und III)  
Jeweils 17:00 Uhr in der Seelower Stadtkirche

■ Here I stand – Jahresausstellung auf 30 Postern  
Gottesdienst zur Eröffnung

Sonntag, 29. Januar, 10 Uhr, Kirche Friedersdorf bei Königs Wusterhausen

■ Johannes-Passion von Johann Sebastian Bach  
mit der Frankfurter Ökumenischen Kantorei  
Sonnabend, 8. April, 17 Uhr, Kirche St. Georg in Frankfurt (Oder)

■ Die Auferstehungshistorie von Heinrich Schütz  
mit dem Marienensemble Fürstenwalde  
Osterdienstag, 18. April, 19 Uhr, Dom St. Marien Fürstenwalde

■ Kindermusical „Martin Luther“ von Gerd Peter Münde  
mit Kurrenden und Christenlehrekindern  
Sonnabend, 1. Juli, 15 Uhr, Kirche St. Georg in Frankfurt (Oder) sowie  
Sonntag, 2. Juli, 15 Uhr Kirchenruine Lichtenberg bei Frankfurt

■ In Gottes eigenem Land – Musical  
zur Biografie des Reformators Heinrich Mühlenberg  
Freitag und Sonnabend, 7. und 8. Juli, 20 Uhr, Burg Storkow

■ **Straßentheaterfest** mit Szenen aus der lokalen Kirchengeschichte  
Freitag, 14. Juli, 14 Uhr, Neutrebbin, Friedensplatz

■ **Beeskow in den Zeitaltern der Reformation** – Ausstellungen, Vorträge, Gespräche, Konzerte, Puppenspiel, Gottesdienste  
Festwochen von Sonnabend, 16. September bis Sonntag, 1. Oktober

■ **Reformations-Fragmente** – ein multimediales Konzert zum 500. Jahrestag der Reformation mit dem Motettenchor Beeskow  
Sonnabend, 23. September, 17 Uhr, St. Marien Kirche Beeskow

■ **Luther und Melanchthon** – ein Vortrag von Kirchenpräsident i.R. Helge Klassohn  
Donnerstag, 19. Oktober, 19 Uhr, Pfarrhaus Bad Saarow

■ **Die Frauen der Reformation** – Regionalgottesdienst  
Sonnabend, 29. Oktober, Kirche Storkow

■ **Kirchenjubiläum** – 200 Jahre Kirche Neutrebbin 1817-2017  
Dienstag, 31. Oktober, 14 Uhr, Neutrebbin

■ **Johann Sebastian Bach – Max Reger:**  
**Kantaten zu den Weihnachtsliedern Martin Luthers**  
Dienstag, 26. Dezember, 17 Uhr, Dom St. Marien Fürstenwalde  
... und vieles mehr!

EVANGELISCHER KIRCHENKREIS  
ODERLAND-SPREE

STEINGASSE 1A  
15230 FRANKFURT (ODER)

TEL. 0335-55 63 131

INFO@EKKOS.DE

WWW.KIRCHE-ODERLAND-SPREE.DE

WWW.2017-ODERLAND-SPREE.DE



# 2017



## Gott neu vertrauen



DAS  
REFORMATIONS-  
JAHR 2017  
IM EVANGELISCHEN  
KIRCHENKREIS  
ODERLAND-SPREE

WWW.2017-ODERLAND-SPREE.DE



## EINLADUNG ZUM GOTTVERTRAUEN

Liebe Gemeindeglieder, liebe Interessierte,

eines der schönsten Worte der deutschen Sprache ist das Wort „Gottvertrauen“. Es beschreibt eine zuversichtliche Haltung im Leben. Auch wenn ich nicht alles überblicke, vertraue ich, dass die Welt ein guter Ort ist. Wenn ich in Schwierigkeiten gerate, glaube ich, dass es am Ende gut ausgeht. Und selbst Mühen und Leid können einen Sinn bekommen.

Menschen mit „Gottvertrauen“ müssen keine Angst haben, und sie müssen anderen keine Angst machen. Sie werden frei, ihre Leben ohne Angst zu gestalten.

Grundlage von „Gottvertrauen“ ist der Glaube an einen gütigen Gott. Diesen Glauben entdeckte die Reformation vor 500 Jahren neu: Gott ist kein strenger Richter und kein gleichgültiges Schicksal. Sondern Gott ist eine allmächtige Kraft der Liebe, die die Welt verwandelt.

Martin Luther kam nie nach Brandenburg. Aber die Impulse der Reformation haben unser Land seit fast 500 Jahren geprägt. Und auch unsere herausfordernde Zeit kann „Gottvertrauen“ wieder gut gebrauchen.

Die Ev. Kirche in unserer Region, ihre Gemeinden, Einrichtungen und Mitglieder laden Sie ein: Feiern Sie mit uns das Reformationsjubiläum! Wir denken dabei nicht nur über die Geschichte nach. Wir lassen uns fragen, was christlicher Glaube heute bedeutet. Und wir wollen gemeinsam lernen, Gott neu zu vertrauen. Dazu laden wir mit den Angeboten auf den folgenden Seiten ein.

Mit herzlichen Grüßen

Frank Schürer-Behrmann Agnes-Maria Bull

Superintendent

Stellvertretende

Ev. Kirchenkreis Oderland-Spree

Superintendentin



**G**ESPRÄCHE

### HIER STEHE ICH. (MARTIN LUTHER) SECHS GESPRÄCHE ÜBER DEN CHRISTLICHEN GLAUBEN FÜR GLAUBENDE UND INTERESSIERTE IM MÄRZ UND APRIL 2017

„Hier stehe ich, ich kann nicht anders, Gott helfe mir.“ Mit diesen Worten vertrat Martin Luther seine neu gefundenen Glaubensüberzeugungen 1521 auf dem Reichstag zu Worms gegenüber Kaiser Karl V. Wofür steht der evangelische Glaube heute? Wo müssen wir die Reformation anfragen? Welche Überzeugungen sind uns so wichtig, dass wir sie auf keinen Fall aufgeben wollen? Wir laden im Reformationsjubiläumsjahr in allen Regionen unseres Kirchenkreises zu sechs Gesprächen ein, um Antworten auf diese Fragen zu finden. Dort werden wir uns aus unterschiedlichen Perspektiven mit sechs Themen beschäftigen:

- 1. Gespräch: Vertrauen wagen** – Von Gott und dem Glauben
- 2. Gespräch: Immer wieder neu anfangen** – Von Zweifeln, Scheitern, Vergebung und Umkehr
- 3. Gespräch: Beziehungen gestalten** – Von Freundschaft, Ehe, Familie und anderen Partnerschaften
- 4. Gespräch: Großzügig teilen** – Von Gerechtigkeit bei Gott und bei den Menschen
- 5. Gespräch: Andere achten** – Vom Umgang mit Menschen, die anders sind und glauben
- 6. Gespräch: Mit Gott verbunden sein** – Von Gebeten, Gottesdiensten und Spiritualität

Die genauen Termine und Orte für die Gespräche finden Sie im Gemeindebrief Ihrer Kirchengemeinde oder unter [www.2017-oderland-spree.de](http://www.2017-oderland-spree.de).

### #SUCHET, SO WERDET IHR FINDEN – WIE GEHT DAS LEBEN? EIN SCHÜLERWETTBEWERB ZUM REFORMATIONSJUBILÄUM 2017 FÜR ALLE SCHÜLER\*INNEN DER 1.-13. KLASSE



**W**ETTBEWERB

Wem gehört die Welt? Wer liegt mir am Herzen? Wer bin ich? Wer möchte ich sein? Was tut mir gut?

Klassen, Gruppen, und Einzelne sind eingeladen, sich mit einem Thema aus einem der vier Themenbereiche des Wettbewerbs zu beschäftigen. Dazu sucht ihr euch einen Bibeltext aus, der eine Beziehung zum Thema hat, und gestaltet ein Bild, eine Collage, Skulptur, Comic, Gedicht, Aufsatz, Lied, Foto oder anderes, das eure Gedanken ausdrückt.

Für jede Altersgruppe gibt es als Preise Fahrten und Sachpreise. Und am 5. Juli findet eine Abschlussveranstaltung mit der Ausstellung aller Beiträge, der Preisverleihung und einem Abschlussfest statt.

Textvorschläge aus der Bibel gibt es auf der Homepage [www.bibel-wettbewerb.de](http://www.bibel-wettbewerb.de).

Um Anmeldung zur Teilnahme wird bis zum 31. Januar gebeten, Annahmeschluss für die fertigen Beiträge ist der 31. Mai 2017.



**A**USSTELLUNG

### BÜRGER. PFARRER. PROFESSOREN. ST. MARIEN IN FRANKFURT UND DIE REFORMATION IN BRANDENBURG AUSSTELLUNG IN FRANKFURT (ODER)

Als Martin Luther in der sächsischen Universitätsstadt Wittenberg seine 95 Thesen anschlug, saßen einige seiner schärfsten Kritiker in Frankfurt an der Universität Viadrina des brandenburgischen Kurfürsten. Aber einige Jahre später schloss sich auch Brandenburg der Reformation an. In Frankfurt entwickelte sich ein lebendiges protestantisches Gemeinwesen.

Zeugen dieser Entwicklung sind die Epitaphien der alten fünfschiffigen St. Marienkirche. Diese Grabgemälde für angesehene Persönlichkeiten aus der Reformationszeit verbanden biblische Motive mit Darstellungen von Menschen aus ihrer Zeit. Zum Reformationsjubiläum sammelte die Frankfurter Kirchengemeinde gemeinsam mit der Ostdeutschen Sparkassenstiftung Spenden, mit deren Erlös die Epitaphien restauriert wurden, ebenso wie das Gesprenge des spätmittelalterlichen Altars der Marienkirche.

Die restaurierten Gemälde bilden nun den Mittelpunkt der Ausstellung über die Reformationszeit in Frankfurt (Oder) an drei Standorten: dem Frankfurter Stadtmuseum, der St.-Marien-Kirche und der St.-Gertraud-Kirche als neuer Heimat der Epitaphien und des Altars.

Die Ausstellung wird am 5. Mai 2017 als Auftakt des sommerlichen Kulturland-Themenjahres des Bundeslandes Brandenburg zur Reformation eröffnet und lädt bis zum Oktober zum Besuch ein.

### DU SIEHST MICH (1. MOSE 16,13) 36. DEUTSCHER EVANGELISCHER KIRCHENTAG IN BERLIN UND WITTENBERG, MI. – SO., 24. – 28. MAI 2017



Du siehst mich

(1. Mose 16,13)

**K**IRCHENTAG

Alle zwei Jahre kommen etwa 100.000 evangelische Christ\*innen und Interessierte zum Deutschen Evangelischen Kirchentag zusammen. Jeweils in einer anderen Großstadt feiern sie Gottesdienste, diskutieren mit prominenten Gästen, erleben Konzerte und Theaterstücke und probieren sich in Workshops aus.

Der Kirchentag im Reformationsjahr beginnt am Mittwochnachmittag, den 24. Mai. Nach drei zentralen Gottesdiensten in der Berliner Innenstadt findet der ABEND DER BEGEGNUNG statt, bei dem die Straße Unter den Linden und die umliegenden Straßen zu einer großen Begegnungsmeile werden. Daran werden Kirchengemeinden und Einrichtungen aus unserem Kirchenkreis mit Essens- und Mitmachständen und mit Beiträgen zum Programm auf den 16 Bühnen mitwirken – und freuen sich auf Ihren Besuch!

Die Kinder- und Jugendarbeit unseres Kirchenkreises gestaltet die Zentren für Kinder und Jugendliche mit, zum Beispiel den Eröffnungsgottesdienst des Jugendzentrums am Donnerstagvormittag.

Der Abschluss des Kirchentags ist ein großer Gottesdienst mit einem anschließenden Fest vor den Toren der Stadt Lutherstadt Wittenberg am So., den 28. Mai um 12 Uhr. Sie sind herzlich eingeladen!

Nähere Informationen zur Teilnahme in Ihrer Ortskirchengemeinde oder bei [www.kirchentag.de](http://www.kirchentag.de)